

Kirchennachrichten

Juni/Juli 2023



1



2



3



4



5



6



7



8



100 Jahre
Posaunenchor Neukirch/L.

Rückblick

Gott gab uns Atem - Gottesdienst zum 100. Gründungsjubiläum des Posaunenchores Neukirch

Zu besonderen Anlässen dürfen auch beim Gottesdienst mal ein paar Regeln gebrochen werden, oder? Passend zum Sonntag Jubilate gab es in der vollbesetzten Neukircher Kirche reichlich Grund zum Jubeln. Und es wurde gejubelt und geklatscht, weil der Neukircher Posaunenchor sein 100. Gründungsjubiläum feiern konnte. Beifall für die Musik, traditionelle und neue, von Georg Friedrich Händel bis Tilman Peter, und Beifall für die Musizierenden, die jungen und die, die schon lange dabei sind. Hans Händler, 81, zum Beispiel spielt seit mehr als 65 Jahren mit, Fabian Lehmann, 14, erst seit Kurzem.

„Gott gab uns Atem, damit wir leben“ sang die Gemeinde, natürlich vom Posaunenchor unterstützt, als Lied. Gott gab uns Atem - reichlich Atem in diesem Fall, langen Atem auch. Ohne den wäre wohl irgendwann in diesen einhundert Jahren Geschichte mit ihren dramatischen Krisen und Umbrüchen die Luft kaum gewesen. Den langen Atem haben in dieser Zeit Generationen von Mitspielenden bewiesen und ihre Liebe zum musikalischen Gotteslob weitergegeben. Zum Glück nicht mehr nur wie zur Gründungszeit satzungsgemäß von Mann zu Mann. Was wäre der Neukircher Posaunenchor ohne Kantorinnen und Hornistinnen, Trompeterinnen, Paukerinnen oder Tenorhornistinnen! Einige von ihnen wurden auch während des Gottesdienstes geehrt, Monika Thomas aus Weifa für ihr besonderes Engagement auf besondere Weise, denn Ehrungen, wie zum Beispiel eine „Silberne Posaunennadel“ gibt es eben erst für mehr als 10 Jahre Mitgliedschaft im Posaunenchor.

Dass Liebe zur Musik alle verbindet, die nun schon ein Jahrhundert lang dazu beigetra-

gen haben, „die Gottesdienste zu verschönern und durch Pflege guter Musik das kirchliche und christliche Leben zu fördern“, wie es in der Satzung heißt, liegt auf der Hand. Aber Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar machte in seiner Predigt klar, dass das Geheimnis des historisch langen Atems bei den Neukircher Posaunen (Trompeten, Tuben, Hörnern und diversen anderen Instrumenten) nicht in der gemeinsamen Musikliebe oder gleichen Meinungen und Interessen liegt, sondern im Verständnis als Glaubensgemeinschaft. „Lasset den Lobgesang hören“, darum geht's! „Lasset den Lobgesang hören“ sang die Gemeinde und sie ließen hören: die mehr als 50 Musizierenden aus Neukirch mit ihren Gästen aus Kamenz, Bischofswerda, Putzkau, Gaußig, Großpostwitz, Cunewalde, Neschwitz, Königswartha und Großharthau. Mit einem musikalischen Programm zwischen Bach und Filmmusik, das Kantorin Ina Hultsch mit viel Geschick so gestaltet hatte, dass die Gemeinde nicht anders konnte, als auch im Gottesdienst mal zu klatschen.

[S. Bischof]



Für langjährige Mitgliedschaft im Posaunenchor Neukirch wurden geehrt:

Mehr als 70 Jahre: Christoph Krause

Mehr als 60 Jahre: Hans Händler

Mehr als 40 Jahre: Christian Werner, Jürgen Werner, Jörg Händler, Andreas Hultsch

Mehr als 20 Jahre: Ulrich Mühlisch, Anett Kluge

Mehr als 10 Jahre: Carola Frankenberg, Ina Hultsch, Stephan Bischof, Andreas Strehle, Paul Krause

Die Gemeinden laden ein



Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr - Valtberggottesdienst

Der Berg ruft – heißt es auch dieses Jahr wieder im Juni, denn die Kirchengemeinden Neukirch und Steinigtwolmsdorf laden zum Gottesdienst auf den Valtenberg ein. Also Wanderschuhe an, Hut auf den Kopf, Stock in die Hand und mit einem Liedchen auf den Lippen lädt am Sonntag, den 25. Juni, unser Hausberg mit 587 m wieder zum Gipfelsturm ein. Im Schatten der großen Buchen und zu Fuß des Valtbergturmes möchten wir Sie zum gemeinsamen Berggottesdienst begrüßen.

Folgen Sie den zahlreichen Wanderwegen hoch hinauf auf den Gipfel und lassen Sie ihre Blicke in das Umland schweifen. Nehmen Sie auf den bereitgestellten Bänken Platz und genießen Sie die Stille und Kühle des Waldes, lauschen Sie den Klängen der Musik und hören Sie die Worte der Heiligen Schrift.

Der Berggottesdienst beginnt 10 Uhr und wird durch Pfarrer Briesovsky geleitet. Auch er lässt sich wieder durch die atemberaubende Natur und die Wunder der Schöpfung zu einer ganz besonderen Predigt inspirieren.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem Berggipfel Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Die Gastwirtschaft der Valtbergbaude ist auf reichlich Mittagsgäste eingestellt. Sie müssen also nicht fürchten, hungrig und durstig den Abstieg zu wagen. Vorher sollten Sie aber auf jeden Fall noch den 22 m hohen *König-Johann-Turm* erklimmen und die wahrhaft traumhafte Aussicht genießen.

Wir freuen uns sehr, diesen Gottesdienst mit Ihnen in dieser herrlichen Kulisse zu feiern. Lassen Sie uns gemeinsam die Schönheit der Natur genießen und unsere Herzen für Gottes Wort öffnen.

Wichtige Hinweise:

- Für Gehbehinderte steht ab 9.00 Uhr - 9.45 Uhr am Touristenparkplatz ein Fahrdienst bereit. Die Mitnahme ist allerdings begrenzt.
- Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Neukircher Kirche statt.



Gottesdienst und Fest zum Schulanfang

Die Kirchengemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf laden alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten am Sonntag, den **27. August von 10 – 13 Uhr** in und um die **Pfarrscheune in Steinigtwolmsdorf** ein. Im Familiengottesdienst erhalten alle Schulanfänger Gottes Segen.

Anschließend wollen wir gemeinsam feiern und Mittagessen. Die Kinderliedermacher „Leichtfuß und Liederliesel“ sind eingeladen und werden uns ein buntes Programm bieten. Natürlich ist auch der Eiswagen wieder dabei.

Gemeinsam mit dem Bus nach Pirna

Zur Ausfahrt des Frauentages am

Dienstag, den 15. August laden wir Sie sehr herzlich ein.

Abfahrt in Neukirch 10.00 Uhr, Zustieg in Ringenhain und Steinigtwolmsdorf möglich. Genaue Einstiegsplätze werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Rückkehr gegen 17.30 Uhr

Kosten: 50,00 €, einschließlich Mittagessen und Kaffeetrinken (20,00 € Anzahlung)

Ziel unserer Fahrt ist die **Marienkirche in Pirna** mit anschließender Besichtigung des Marktes und Rückfahrt durch die Sächsische Schweiz.

Alle, die Lust haben mitzufahren, melden sich bitte bis zum 1. August bei Frau Kämpfe, Georgenbadstraße 22 B, Tel.: 035951/30 771.



Die Gemeinde lädt ein

**Gemeindefest zur
Johannisnacht**
mit unseren Gästen aus Tansania

24.06.23 • Kirche Neukirch • 17:00-22:30
Haus der lebendigen Steine

Singen
Andacht feiern
Tansania kennenlernen
Trommeln
ins Gespräch kommen
Kirchenführung
Turmbesteigung
Gemeinsam essen
Spielen

21:00
Moderne Musik
für Orgel und Saxofon
mit dem Duo
ZAZA



Programm:

- 17.00 Uhr** Begrüßung mit Kinderchor in der Kirche
17.15 Uhr Kirchenführung und Turmbesteigung
18.00 Uhr Vorstellung der Gäste und Andacht
ab 19.00 Uhr kulinarische Angebote und Getränke rund um die Kirche, Spiel- und Bastelangebote, Informationen und Gespräche
21.00 Uhr Konzert Duo ZAZA – Eintritt frei, Spende erwünscht

Friedensgebet



Wir treffen uns
am **Sonnabend, den 10. Juni** um **18.00 Uhr** zum **Friedensgebet** in der Kirche in Neukirch.

Am **Sonnabend, den 8. Juli** und **12. August** **18.00 - 18.30 Uhr** offene **Kirche mit Musik**.

Wer möchte kann in die Kirche kommen und zu musikalischen Klängen beten.

[K. Rentsch]

Konzert zur Johannisnacht 2023
24. Juni 2023, 21:00 Uhr
in der Kirche Neukirch / Lausitz
 • **EINTRITT FREI** •
 • **Spende zur Kostendeckung erbeten** •

Moderne Musik für Orgel und Saxofon

ZAZA



Jazz • Pop • Filmmusik • Improvisation

duozaza.com

Rückblick

Ostermorgenblasen

Seit über sieben Jahrzehnten ziehen in Neukirch am Ostermorgen zu Sonnenaufgang Bläser durch das Dorf und verkünden mit ihren Instrumenten die Osterbotschaft. Selbst in der schlimmen Kriegszeit haben sie das durchgehalten. Auch am diesjährigen Ostermorgen waren sie wieder unterwegs – der Jüngste als Anfänger mit 14 Jahren, die Ältesten über 80 Jahre alt. Mit den alten Chorälen klingt die Osterfreude weit über das Dorf. Die letzte Station ist immer am Seniorenheim. Fenster gehen auf, und dankbar winken Hände zu uns heraus. Von der nahen Kirche schwingt der Glockenklang der Osternacht herüber. „Christ ist erstanden“ – der alte Hymnus klingt kraftvoll und zuversichtlich über das Land. Mag es Gott schenken, diesen Bläserdienst immer weiter fortzuführen. [C. Krause]



Osternacht

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Mit diesem Ostergruß begrüßten sich in der Dämmerung am Ostermorgen 5.45 Uhr zahlreiche Frühaufsteher unserer Kirchengemeinde am Osterfeuer auf dem alten Friedhof neben unserer Kirche.

OLKR Dr. Daniel aus Dresden begann die Ostermorgenfeier mit der Lesung aus 1. Mose 1 und anschließendem Gebet und Stille. Diese Morgenstille, das Feuer und die Dämmerung verliehen diesem Moment eine ganz besondere Wirkung. Danach wurde eine Fackel am Feuer entzündet und die Gemeinde zog zur Kirche.

An der Kirchturmtür wurde die Osterkerze entzündet und unter drei Gesangsabschnitten in die dunkle Kirche getragen. Anschließend wurden viele Kerzen in den Kirchenbänken angezündet, was eine besondere Atmosphäre entstehen ließ.

Danach folgten weitere Osterlesungen, es wurde gesungen und gebetet und OLKR Dr. Daniel hielt eine Andacht.

Zum Abschluss erklang ein schönes Orgelstück und jeder konnte anschließend ein kleines Osterlicht mit nach Hause nehmen.

Allen Beteiligten, die diese Osternacht organisiert und durchgeführt haben, gilt ein herzlicher Dank.

Sie ist und bleibt ein fester Bestandteil im Kalender unserer Kirchengemeinde.

[T. Petschel]

Gottesdienste

Monatsspruch Juni: *Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. 1. Mose 27,28*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonnabend 3. Juni	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 4. Juni Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfr. Briesovsky) mit Kindergottesdienst	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gemeindefest nach Steinigtwolmsdorf	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindefest an der Pfarrscheune in Steinigtwolmsdorf (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Predigtgottesdienst auf dem Valtenberg (Pfr. Briesovsky) Nähere Informationen auf Seite 3	10.00 Uhr Predigtgottesdienst auf dem Valtenberg (Pfr. Briesovsky) Nähere Informationen auf Seite 3
Freitag 30. Juni	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“ in Neukirch (Pfr. Briesovsky)	

Monatsspruch Juli: *Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45*

Sonnabend 1. Juli	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Weifa	15.00 Uhr Predigtgottesdienst am Glockenturm in Weifa (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Präd. Witschas)
Sonntag 23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. i.R. Groß)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Sup. i. R. Müller)
Sonntag 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Sup. i. R. Müller)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch

Rückblick

Konfirmation - Misericordias Domini

In diesem Jahr konnte die Konfirmation wieder wie gewohnt am zweiten Sonntag nach Ostern in unserer Kirche stattfinden.

Nach regenreichen Tagen schien am Sonntag, den 23. April die Sonne. Unter Klängen des Posaunenchores zogen 15 festlich gekleidete Jugendliche in ihre Heimatkirche ein.

Zwei von ihnen, Sten Bogisch und Anastasia Fanta, empfingen im Gottesdienst die Heilige Taufe. Die anderen 13 Jugendlichen legten mit Blick auf die Taufe, welche sie als kleine Kinder empfangen hatten, das Konfirmationsversprechen ab.



Konfirmiert wurden:



Markus Beyer, Sten Bogisch, Anastasia Fanta, Kim-Jolie Höfer, Piet Höfer, Franz Kannegießer, William Keller, Franz Kulok, Paul Lange, Fabian Lehmann, Eddy Alfred Obst, Richard Tauscher, Laya Treu, Max Tübel, Finn Zeidler

In seiner Predigt bezog sich Pfarrer Briesovsky in frischer Art auf seine Jugendjahre und die damalige Musikentwicklung/Musikrichtung, z.B. mit Liedern der „Neuen Deutschen Welle“. In einem dieser Texte heißt es u.a. „was für mich gut ist, weiß ich selber, lauf der Herde nicht mehr nach wie andere Kälber“.

Es sollte wohl jeder selbst über seine Zukunft und seinen Lebensweg entscheiden und nicht blindlings Anführern oder Hirten folgen.

Rückblick

Mit Hinweis auf Jesus Christus Wort: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für seine Schafe. Er ruft euch zu: Mir könnt ihr vertrauen, im Leben und Sterben. Hört auf meine Stimme, lasst euch von mir finden und folgt mir nach, denn ich meine es gut mit euch und ich möchte für euch nur das Beste.

Die Konfirmanden sollten sich immer die Frage stellen, welche Interessen hinter den unterschiedlichen Weltanschauungen und Ideologien sowie unterschiedlichen Personen und Gruppen von Menschen stehen, die um sie werben.

Jesus Christus als guter Hirte hilft uns mit seinen Worten, von den Stimmen der falschen Hirten zu unterscheiden.

Mit dem anschließenden Bekenntnis der Konfirmanden zu Jesus Christus legten sie das Versprechen ab, ihm zu folgen.

Nach dem Konfirmationssegen empfingen die Konfirmanden am Altar zum ersten Mal das Heilige Abendmahl. Schon zur Tradition geworden, erhielt dazu jeder Konfirmand einen gepferten Becher als Geschenk.

Die musikalische Ausgestaltung des Konfirmationsgottesdienstes lag wieder in den bewährten Händen der Kantordin Ina Hultsch. Unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores wurde wieder ein feierlicher Höhepunkt für unsere Konfirmanden des Jahrgangs 2023 gestaltet, der ihnen hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleibt.

[H. Petschel]

Verabschiedung in den Ruhestand Bezirkskatechetin Claudia Mickel-Fabian

Am 14. April wurde die Bezirkskatechetin Frau Claudia Mickel-Fabian mit den Worten von Gustav Mahler „Tradition ist die Weitergabe des Feuers nicht die Anbetung der Asche“ in den Ruhestand verabschiedet.

Superintendent Tilman Popp fand wertschätzende Worte für den langen und interessanten Weg, den Claudia Mickel-Fabian viele Jahre gegangen ist.

Viele Gäste waren gekommen, um schöne Geschichten zu erzählen, die sie mit Frau Mickel-Fabian verbinden und auch mit ihr erlebt haben und natürlich auch, um sich bei ihr für ihre wertvolle Arbeit zu bedanken.

Wir freuen uns sehr, dass Claudia Mickel-Fabian weiterhin in vielen Projekten dabei sein wird und wünschen ihr von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

[M. Richter]



Rückblick

Kinderbibeltage - Wohin mit meiner Wut?



Wütend ist wohl jeder schon einmal gewesen. Das ist kein Ding. Schlecht wird es, wenn wir vor Wut außer uns geraten und Dinge tun, die uns und anderen schaden. Das „Wutmonster“ muss kontrolliert werden, die Wut zeitig genug gebremst und gestoppt. Wie, das haben die über 60 Kinder und Jugendlichen aus unseren Kirchgemeinden Neukirch und Steinigtwolmsdorf zu den Kinderbibeltagen im März untersucht. Dabei haben uns Bibeltexte, wie die Geschichte von Kain und Abel, aber auch viele kreative Ideen geholfen. Wir haben die Wut und ihre Gründe genau angeschaut, haben Wutbälle, Wutfresser und Wut-Meter gebastelt, haben die Wut durch Spiele und viel Bewegung abreagiert. So wissen wir nun viel besser, wie man das Wutmonster stoppen kann. Dass es zum Mittagessen „Dampfnudeln“ gab, war kein Zufall, denn Dampf ablassen hilft auch manchmal. Im gut besuchten Familiengottesdienst zum Abschluss erfuhren wir, dass unser Glaube aber auch wir uns untereinander helfen können, die Wut zu überwinden. Jesus hatte den Gerasener in seiner Wut nicht allein gelassen und sich ihr entgegengestellt. Da fuhr die Wut in die Schweine und raste mit ihnen ins Meer. Angelehnt daran schrieben wir Dinge, die uns wütend machen, auf Papierschweinen und versenkten diese am Ausgang im Wasser.

Ein großer Dank geht an die Junge Gemeinde. Die Jugendlichen haben die Kinderbibeltage mit viel Ideen und großen Engagement vorbereitet und mit den Kindern in den Gruppen gearbeitet. Vielen Dank auch an alle, die das Projekt in der Küche, durch Kuchen und Getränke sowie Spenden unterstützt haben.

[C. Patzig]

Familienkirche - ein bunter Haufen

Am Sonntagnachmittag, den 7. Mai kamen etwa 50 kleine & große Leute im Kirchgemeindehaus zur ersten Familienkirche in unserer Gemeinde zusammen. Wir bauten gemeinsam den Altar auf und zündeten eine Kerze als Zeichen an, dass Gott bei uns ist. Wir sangen alle das „Hallelu“, bei dem die Kinder und die Erwachsenen tanzen, klatschen, laut & leise zu Gott rufen. Symbolisch haben wir mit Steinen unsere Alltagsorgen und unsere Lasten zum Altar gebracht. Die biblische Geschichte wurde pantomimisch dargestellt und jeder war eingeladen mitzumachen. Wir hörten, wie sich Jesus seine Jünger aus einem bunten Haufen von Menschen aussuchte. Jesus hat alle zu sich eingeladen. Die Familienkirche ist auch eine bunte Gemeinschaft, in der jeder willkommen ist und Halt finden kann. Als Zeichen dieser bunten Gemeinschaft hat jeder einen bunten Faden in ein Netz geknüpft. Zum Abschluss haben wir Gottes Segen in Worten und Gesten erhalten und weitergegeben. Groß und Klein erlebten einen kurzweiligen Familiengottesdienst. In lockerer Atmosphäre bei Kaffee, Apfelsaft, leckerem Kuchen & Muffins haben sich die Großen ausgetauscht und die Kleinen im und ums Gemeindehaus gespielt. Es war ein bunter und offener Nachmittag. Die nächste Familienkirche findet am **22. Oktober um 15.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Neukirch statt. Wir freuen uns auf Euch!

[Euer Kindergottesdienstvorbereitungsteam]



Rückblick

Kirchenputz



Die Kirche putzt sich nicht von selbst! Aber die vielen Helfer, die am 1. April zum Kirchenputz gekommen waren, haben in und um die Kirche gesaugt, gewischt, gekehrt und Ordnung gemacht. So dauerte es gar nicht lange und wir hatten unsere Kirche nach dem Winter wieder auf „Hochglanz“ gebracht. Schön war, dass dabei alle Generationen mitgemacht haben. Bei einem kleinen Imbiss konnten wir uns stärken und miteinander plaudern. Das nächste Mal muss es dabei wieder heiße Würstchen geben. Die hat vor allem unsere Jugend sehr vermisst. In diesem Jahr haben wir zum Ausgleich den Kirchturm bestiegen und uns an dem wunderbaren Blick über Neukirch satt gesehen. Vielen Dank an alle Helfer und bis zum nächsten Mal.

[C. Patzig]

NEUKIRCH & STEINIGTWOLMSDORF

Zusammenkünfte

Junge Gemeinde:

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch
Steinigtwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Jugendbibelkreis

dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis

freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 8.6. und 22.6., 19.30 Uhr
Donnerstag, 6.7. und 20.7., 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus

Mütter im Gebet

mittwochs, 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Ferien)
im Kirchgemeindehaus Neukirch

Fraudienst

Neukirch: Montag, 12.6. und 10.7., 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch
Ringenhain: Donnerstag, 15.6. und 20.7., 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule"
Steinigtwolmsdorf: Dienstag 20.6., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinigtwolmsdorf, im Juli Sommerpause

Frauenbibelkreis

Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Seniorenkreis:

Sonnabend, 10.6. und 8.7., 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Frauenfrühstück:

Donnerstag, 29.6. und 27.7., 9.30 - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Kinderchor:

mittwochs, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

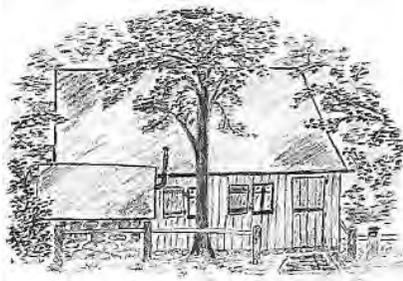
Posaunenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung zum
Gemeindefest

am SONNTAG,
den 11. Juni
rund um die Pfarrscheune



Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einer Andacht.
Im Anschluss laden unser Chor und die Bläser zu einer musikalisch
heiteren Sommermatinee ein!
Für die Kinder gibt es natürlich wieder **Bastel-** und **Spielangebote**.
Mit **Pizza** aus dem Lehmbackofen, **Fleischspieß**, **Bratwurst** sowie
Getränken ist auch gut für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Auf zur Pfarrscheune in Steinigtwolmsdorf!



Musizierstunde in der Pfarrscheune am Sonnabend, den 1. Juli um 16.00 Uhr

Es musizieren Kinder aus unseren Gemeinden
und bieten ein buntes Programm.
Zum Zuhören und gemeinsamen Singen
sind Kleine und Große, Alte und Junge
herzlich eingeladen.

Gottesdienst am Glockenturm Weifa

Am Sonntag, den 2. Juli, 15.00 Uhr laden wir
herzlich zu einem Gottesdienst mit anschließendem
Kaffeetrinken am Glockenturm in Weifa ein.



Ausblick August / September



27.08.	Familiengottesdienst zum Schulanfang
10.09.	Erntedankfest

Rückblick

Singet dem Herrn ein neues Lied ...

Am Sonntag Kantate stand natürlich die Musik im Mittelpunkt. Der Predigttext dieses Sonntags, den unser Lektor Stefan Thomas zum Thema hatte, stand bei Samuel 1 im 16. Kapitel. Er erzählt wie David an den Königshof kam und Saul mit seiner Musik half. Wie mag sich David wohl am Hof des Königs gefühlt haben. Saul brauchte ihn, er fand in Davids Musik einen Weg aus der Angst. David hielt sich vermutlich an seiner Harfe fest bis ..., ja bis die Töne zu Melodien wurden und gen Himmel stiegen. Auch in unserer Kirche in Steinigtwolmsdorf erklangen an diesem Tag viele Töne. Wir schickten sie auf eine Reise gen Himmel. Unser Chor tat das schön und stimmungsvoll und wir, die wir nicht alle so gute Sänger sind, konnten uns an die guten und kräftigen Stimmen anlehnen, so dass wir alle etwas mutiger wurden. Begleitet wurden wir durch Frau Hultsch am E-Piano. Am Ende des Gottesdienstes wurde Frau Hultsch noch durch Frau Knorre an der Flöte unterstützt. Es ist erstaunlich, dass ein so kleines Instrument wie die Flöte eine ganze Kirche erfüllen kann. Lasst uns ein großes Stück, „KANTATE“ mit in jeden Gottesdienst nehmen.

[P. Ache]



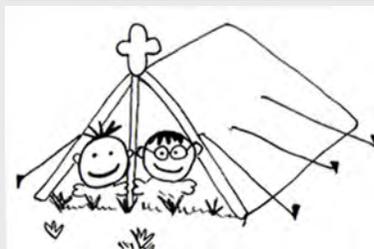
NEUKIRCH & STEINIGTWOLMSDORF

Die Gemeinden laden ein

Kinderzeltlager

Das Zeltlager unserer Kirchgemeinden findet vom 10.-13. Juli am Kirchgemeindehaus in Neukirch statt.

Einladung und Anmeldung erfolgen in der Christenlehre bei Herrn Tonn und Frau Patzig.



Rückblick

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Aus der dunklen Stille des Ostermorgens kommend, versammelten wir uns 5.45 Uhr vor der Kirche um das Osterfeuer, an welchem die Osterkerze entzündet wurde. Mit ihr wurde ein kleines Licht der Hoffnung in die dunkle Kirche getragen.

Auf den Ruf „Der HERR ist auferstanden“ durfte jeder Besucher der Ostermette sein eigenes kleines Licht der Hoffnung an der Osterkerze entzünden. So konnten wir die frohe Osterbotschaft mit dem Geläut der Glocken in die Häuser tragen.

Schon traditionell verkündete der Posaunenchor zwischen den Gottesdiensten in Weifa und Steinigtwolmsdorf an mehreren Orten die Osterbotschaft und lud so die Gläubigen zum Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in die Kirche ein. Unser Gemeindepädagoge hatte mit den Christenlehrekindern ein Anspiel vorbereitet, in dem uns die Auferstehung Christi bildhaft dargestellt wurde.



Mit Unterstützung des Kinderchores, des Posaunenchores und des Tanzkreises war es ein rundum gelungener Familiengottesdienst. Mit einer Taufe und der Einsegnung zur Goldenen Hochzeit konnte die Gemeinde an zwei schönen und freudigen Stationen des Lebenskreises teilhaben.

Nach dem Gottesdienst durften alle Kinder die rund um die Kirche versteckten Osternester suchen- auch ein schon lieb gewordener Brauch. In der Zwischenzeit nutzen viele Erwachsene noch bei Gesprächen, Kaffee und Osterbrötchen die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Gottesdienste auf so vielfältige Weise ausgestaltet und damit zum Gelingen beigetragen haben.

[M. Beesdo]

Eine schöne neue Tradition

Am Ostermorgen, an dem die Glocken wieder läuten und die Orgel wieder klingen kann, hat sich nach der Osternacht eine schöne neue Tradition dazu gesellt.

Nun schon zum 4. Mal spielen die Bläser des Posaunenchores unserer beiden Kirchgemeinden an verschiedenen Plätzen unserer Orte bekannte Osterlieder und tragen so die frohe Botschaft von der Auferstehung unseres Herren Jesus Christus zu den Menschen in den Häusern, die ihre Fenster oder Haustür weit geöffnet haben.



Es ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis, wenn die Bläser in den Morgenstunden mit ihrer Musik den Ostersonntag begrüßen. Sie zaubern mit ihrem Spiel den Menschen, die zuhören, ein Lächeln ins Gesicht und viel Wärme ins Herz.

Viele freuen sich über die schöne neue Tradition und möchten diese nicht mehr missen. Vielen lieben Dank für das schöne Musizieren.

[A. Wolf]

Konfirmation

„Palmarum“, dieses Datum steht in Steinigtwolmsdorf für ein ganz besonderes Ereignis. Seit vielen Jahren – mit einigen Ausnahmen – steht der Palmsonntag für die Konfirmation in unserer Gemeinde.



In diesem Jahr wurden konfirmiert:

Elise Lebelt, Enya Müller, Chillag Rostock, Jolina Wünsche, Noah Dotzauer, Bruno Galler, Benjamin Kessler, Emil Lebelt, Jan Lißner, Fabio Schmuck, Axel Thomas, Leif Zenker

Im Jahr 2023 fiel das Datum der Konfirmation in unserer Gemeinde auf den 2. April. Ganz schön frisch war es an diesem Sonntagmorgen. Viele Besucher des Gottesdienstes waren innerlich froh, eine kuschlige Jacke zu tragen sowie einen Schal und warme Schuhe. Nein, es lag nicht daran, dass es in der Kirche so kalt war. Auch lag es nicht daran, dass der Palmsonntag Anfang April war. Nein, es war halt einfach nass, kalt und windig – jedenfalls am Morgen – denn das Wetter hatte, wie es dies so gern im April macht, umgeschlagen. Aber unsere zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden waren tapfer. Wenn sie sorgenvoll und aber auch fürsorglich gefragt wurden, ob ihnen kalt wäre, sagten sie: „Nein, wir frieren nicht. Wir sind nur so aufgereg.“ Ja, ich kann das Nachvollziehen. Ich war damals 1998 zu meiner Konfirmation auch ganz schön aufgereg und habe ein bisschen gezittert, auch wenn es Ende April war und die Sonne lachte.

Dieser besondere Moment ist ein wichtiger Schritt im Leben eines jeden Konfirmanden. Diese confirmatio (lat. „Bekräftigung“, „Befestigung“, „Bestätigung“) markiert den Übertritt ins Erwachsenenalter vom Kind zum mündigen Kirchenmitglied.

Wir wünschen euch, dass dieser besondere Tag lange in eurer Erinnerung bleiben wird und freuen uns, euch als aktives Gemeindemitglied in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Von nun an könnt ihr selbst Pate für einen kleinen Menschen stehen und ihn durch das Leben begleiten, von nun an könnt ihr aktiv in der Kirchengemeinde mitwirken, von nun an seid ihr durch eure Willensbekundung Teil der Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf und mit Christus durch das heilige Sakrament vereint.

[D. Schierz]

NEUKIRCH & STEINIGTWOLMSDORF

Jetzt anmelden: Konfirmandenunterricht in Neukirch und Steinigtwolmsdorf

Für alle, die im kommenden Schuljahr die 7. Klasse absolvieren, wird nach den Sommerferien der neue Konfirmandenkurs beginnen. Zum Auftakt fahren wir dazu vom späten Donnerstagnachmittag, den 21. September bis zum Sonntag, den 24. September zu einer gemeinsamen Startrüstzeit. Der wöchentliche Unterricht wird dann immer donnerstags stattfinden. Über die Startrüstzeit und alles, was für die Konfirmandenzeit wichtig ist, möchte ich mich mit den Eltern aus beiden Kirchengemeinden zu einem Elternabend am Dienstag, den 4. Juli um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch verständigen. Eingeladen zum Konfirmandenkurs sind alle - ob getauft oder ungetauft. Bei noch nicht getauften steht die Taufe am Ende des Kurses gleichberechtigt neben der Konfirmation.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, den bitte ich, mir das per SMS mitzuteilen. Ich rufe dann zurück. Tel.: 01520/2181333

[Pfr. J. Briesovsky]

Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Tel.: (03 59 51) 31 45 6 Fax: (03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail: kg.neukirch@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Tel.: (03 59 51) 3 24 65 eMail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de
---------	---------------------	--

Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
KG Neukirch/L. **RT 0425**
KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Handy: (01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.: (03 59 51) 32 54 5
Philipp Tonn	(Gem.-Pädagoge)	Handy: (01 59 0) 76 21 28 2
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.: (03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhofsmeister)	Handy: (01 78 8) 81 69 59
Silvio Hache	(Friedhofsarbeiter)	Handy: (01 78 5) 91 14 37

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-neukirch.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, A. Schierz, S. Thomas
Fotos: C. Normann | Normann Photography, T. Bachmann, N. Golaszewski, A. Hultsch, C. Husseck, C. Krause, M. Opitz, T. Petschel, W. Venus, J. Wünsche
Redaktionsschluss: 12. Mai 2023 37. Jahrgang Auflage: 1900 Stück



Wir gratulieren:

In Neukirch

- zum 70. Geburtstag: Superintendent i.R. Andreas Conzendorf, Bärbel Riedel Giesela Heger
zum 80. Geburtstag: Ernst Schmidt, Michael Keller, Beate Vogel, Wilfried Lehmann, Gisela Rickert, Irene Höntschel, Ingrid Scincek, Regine Thonig
zum 91. Geburtstag: Erika Hübner
zum 92. Geburtstag: Johanna Hultsch
zum 93. Geburtstag: Johanna Petrasch, Paul Scherwing
zum 94. Geburtstag: Gerda Jähne
zum 95. Geburtstag: Karl Richter

In Steinigtwolmsdorf:

- zum 70. Geburtstag: Margitta Krauße, Heidi Krause, Siegfried Käufer, Sigrid Fröde, Frank Weberbauer
zum 90. Geburtstag: Siegfried Ziemann
zum 91. Geburtstag: Anneliese Ulbricht
zum 95. Geburtstag: Anneliese Hannawald



Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt. 11,28



Getauft wurden:

In Neukirch: Henry Käufer

In Steinigtwolmsdorf: Asa Freitag aus Dresden

Einsegnung zum 50. Ehejubiläum:

In Steinigtwolmsdorf: Giso und Christina Barthel

Verstorbene der Kirchengemeinde und christlich Bestattete:

In Neukirch:

Marianne Hanke, geb. Sauer, 91 Jahre
Erhard Haufe, 97 Jahre
Christine Augustin, 80 Jahre
Manfred Weber, 87 Jahre
Ulrich Güntzschel, 70 Jahre
Manfred Weber, 87 Jahre
Manfred Frenzel, 84 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Geraid Riedel, 74 Jahre
Johannes Ludwig, 95 Jahre
Ursula Claußnitzer, geb. Pilz, 80 Jahre
Elfriede Roch, geb. Heinrich, 85 Jahre

Christus spricht: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3,16

Rückblick

Gemeindepflanztag

Kurzfristig hat die Neukircher Kirchgemeinde 250 Fichten als Jungpflanzen bekommen. Diese mussten auch relativ schnell in unseren Kirchenwald gepflanzt werden. Neun Helfer erklärten sich bereit, diese am 6. Mai auf die von Herrn Häge, Waldbeauftragter der Landeskirche, zugewiesene Fläche mit zu pflanzen. Ich bedanke mich nochmal bei allen fleißigen Helfern, denen es viel Spaß gemacht hat, auch bei der anschließenden Stärkung mit Wurst und Getränken.

[J. Wünsche]

Informationen aus dem KV

Kirchenvorstandssitzungen April und Mai

- Die KINDERBIBELTAGE am letzten März-Wochenende wurden von vielen Kindern besucht. Dementsprechend hoch war die Teilnahme von vielen jungen Familien zum Abschlussgottesdienst.
- Auch stieß der WELTGEBETSTAG DER FRAUEN dieses Jahr wieder auf große Resonanz. Frauen aus Taiwan luden uns ein.
- Ein wichtiges Thema war die Kündigung unseres Gemeindepädagogen, Phillip Tonn, zum 31. Juli.
- Planung und Organisation der Osternacht und Konfirmation.
- Infos zur Jubelkonfirmation.
- Beratung über einen erneuten Versuch unsere vakante Pfarrstelle neu zu besetzen.
- Zur Maisitzung konnten wir über gelungene Gottesdienste zu Karfreitag, Osternacht und Konfirmation berichten.
- Der Festgottesdienst 100 JAHRE POSAUNENCHOR war ein ganz besonderes Highlight. Ein großer Dank für die Organisation und die vielen Helfer!!!
- Genaue Planung des ERNTEBITTGOTTESDIENSTES AM SONNENECK am 14. Mai
- Abstimmung zur Flyergestaltung für den PARTNERSCHAFTSGOTTESDIENST am 24. Juni
- Beschluss Anschaffung eines neuen Beamers für unsere Kirchgemeinde.
- Anfrage um ein Filmprojekt über unsere Kirchgemeinde in Zusammenarbeit von Jugendhaus und Junger Gemeinde.
- Pflanzaktion findet am 6. Mai oberhalb des Sportplatzes statt. Jans Wünsche organisierte 250 Setzlinge. Ein Dankeschön an ihn, da die Aufforstung sehr wichtig ist.

Beide Sitzungen endeten mit Gebet und Segen.

Wir wünschen allen einen segensreichen Sommerbeginn!

[T. Petschel / K. Rentsch]

Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben in Neukirch und Steinigtwolmsdorf

Innere Umschlagseite

- 1, 2 Osternacht in Steinigtwolmsdorf
- 3 - 5 Konfirmation in Steinigtwolmsdorf

Äußere Umschlagseite

- 1, 2 Osternacht in Neukirch
- 3 Konfirmation in Neukirch
- 4, 6 Gemeindepflanztag in Neukirch
- 5, 7 Familienkirche in Neukirch
- 8 Posaunenchorjubiläum Neukirch



1



2



3



5



4